

Presseinformation

29. Mai 2008

Fortbildung für MuseumskostodInnen

Erster Kurs am 31. Mai im „Brandlhof“

Der historische „Brandlhof“ in Radlbrunn in der Gemeinde Ziersdorf ist unter anderem auch eine Aus- und Weiterbildungsstätte für MuseumskostodInnen aus Niederösterreich. Das angebotene Kursprogramm reicht von der Inventarisierung und dem Umgang mit Sammlungsbeständen über Themen wie Ausstellungskonzeption und Besucherbetreuung bis hin zu Betriebsführung und Öffentlichkeitsarbeit.

Im heurigen Jahr wird der erste Lehrgang, der sich dem „Umgang mit Textilien in Museen und Sammlungen“ widmet und von 9 bis 16 Uhr dauert, am Samstag, 31. Mai, abgehalten. Diesem Kurs folgen bis September noch drei weitere; bei Bedarf werden Übungskurse im Inventarisieren angeboten. Von September bis März nächsten Jahres wird außerdem ein „Museumskustodenlehrgang“ durchgeführt. Anmeldungen werden unter der Telefonnummer 02732/739 99 oder per e-mail an museumskurse@volkskulturnoe.at entgegen genommen.

Die drei restlichen Kurse finden am 14. Juni, am 5. Juli und am 27. September statt. Zunächst wird dabei der „Umgang mit historischen Fotografien in Museen und Sammlungen“ gelehrt, dann folgt ein Kurs über die „Herstellung und Verwendung von Kleisterpapier“ und zuletzt geht es um die „Bestandserhaltung von historischen Zeitungen und Schließen von Rissen mit Japanpapier“. Alle Kurse dauern einen ganzen Tag.

Beim „Museumskustodenlehrgang“ werden dagegen in sechs zweitägigen Modulen Kenntnisse und Fähigkeiten für die tägliche Museumsarbeit vermittelt. Konkret geht es dabei um die Bereiche „Museumskonzept und Sammelstrategien“, „Aufbewahrung und Handhabung von Museumsobjekten und Archivalien“, „Inventarisierung von Museumsbeständen“, „MuseumsbesucherInnen“, „Ausstellungsgestaltung“ und „Erfolgreiche Betriebsführung“. Diese Module können nur gesamt gebucht werden.

Im Bundesland Niederösterreich sind derzeit rund 700 Museen und Sammlungen beheimatet. Die Aus- und Weiterbildung der MitarbeiterInnen dieser Einrichtungen bildet einen wichtigen Schwerpunkt der „Volkskultur Niederösterreich“.



Presseinformation

Nähere Informationen: Volkskultur Niederösterreich, Telefon 02275/4660,
<http://www.volkskulturnoe.at/>.